



Investorenkonferenz - Commerzbank Sector Conference

30. August 2017, Frankfurt

Profil durch Fokussierung



Disclaimer

Hinweis:

Diese Präsentation enthält Aussagen zur zukünftigen Geschäftsentwicklung des Vossloh-Konzerns, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung beruhen. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Aussagen wesentlich abweichen. Zu den Unsicherheitsfaktoren gehören u.a. Veränderungen im politischen, geschäftlichen und wirtschaftlichen Umfeld, das Verhalten von Wettbewerbern, Gesetzesreformen, die Auswirkung künftiger Rechtsprechung und Wechselkurs- und Zinsschwankungen. Vossloh, seine Konzerngesellschaften, Berater bzw. Beauftragten übernehmen keinerlei Verantwortung für etwaige Verluste in Zusammenhang mit der Anwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt. Vossloh übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Präsentation enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf der Vossloh AG Aktie oder Aktien anderer Unternehmen dar.

Vossloh – Connecting Expertise

Integriertes Produktportfolio und vernetzte Kompetenz

Kerngeschäft

Infrastruktur

Core Components

- Ausgezeichnetes technologisches Know-how und langjährige Erfahrung sind Basis für technologische Führerschaft
- Technologie-Vorreiter mit Fokus auf Kosteneffizienz
- Ein weltweit führender Anbieter für Befestigungssysteme mit Produktionsstätten in Deutschland, China, Polen, den USA und Russland⁽¹⁾
- Führender Anbieter von Betonschwellen in Nordamerika mit mehreren Werken in unmittelbarer Nähe zu Class 1-Betreibern und Personenbeförderungsunternehmen

Produktgeschäft

Customized Modules

- Starke Lösungskompetenz in allen Bereichen der Weichensysteme und mehr als ein Jahrhundert an Erfahrung
- Ein weltweiter Markt- und Technologieführer im Segment Weichen
- Lokale Fertigungspräsenz in rund 20 Ländern fördert optimierte und maßgeschneiderte Kundenlösungen
- Komplementäres Angebot mit Sicherheitsausrüstung, Signalsystemen und Produkten zur Überwachung

Projektgeschäft

Lifecycle Solutions

- Innovative Technologien und Dienstleistungen für den gesamten Lebenszyklus von Schienen und Weichen
- Weltweit einzigartige und patentierte High-Speed-Grinding-Technologie bietet erhebliche Vorteile für Kunden, präventives Hochgeschwindigkeitsschleifen führt zu signifikanter Senkung der Lebenszykluskosten
- Dienstleistungen für Schienen- und Weicheninstandhaltung, Schienen- und Weichenlogistik sowie mobiles und stationäres Schweißen

Servicegeschäft

Transportation

- Entwicklung und Produktion von dieselelektrischen und dieselhydraulischen Lokomotiven
- Umfassendes Portfolio an Dienstleistungen, einschließlich Wartung, Vermietung und Finanzierung
- Lokomotiven in vielen europäischen Ländern zugelassen

Lokomotivengeschäft

Fußnote: (1) Derzeit in Entstehung

Vossloh-Konzern: Profil durch Fokussierung

Vossloh im ersten Halbjahr 2017 auf gutem Kurs

Operatives Geschäft entwickelt sich gut

- Umsatz im Vergleich zum Vorjahr auch akquisitionsbedingt gestiegen: Gute Entwicklung des ersten Quartals setzte sich im zweiten Quartal fort
- Ergebnis und Profitabilität deutlich über Vorjahr, sehr gute Geschäftsentwicklung im Geschäftsbereich Core Components
- Konzern-Prognose für 2017 bestätigt

Tie Technologies seit Januar 2017 im Geschäftsbereich Core Components

- Geschäftsfeld Tie Technologies mit mehreren Werken in den USA und einem in Mexiko zum ersten Mal in diesem Geschäftsjahr konsolidiert
- Neues Geschäft als ideale strategische Ergänzung des Produktportfolios; Zugang zu wichtigen Kunden der Bahnindustrie im Fokusmarkt USA erheblich verbessert
- Geschäftsfeld entwickelt sich entsprechend unseren Erwartungen

Breites Interesse für Vossloh Locomotives

- Mehrere nationale und internationale Investoren zeigen Interesse an Vossloh Locomotives, Verkaufsprozess läuft planmäßig
- Verwaltung ist im Juli 2017 an den neuen Standort gezogen
- Sehr hohe Umsatz- und Ergebnisbeiträge wieder im Schlussquartal erwartet

Vossloh-Konzern: Profil durch Fokussierung

Vossloh im ersten Halbjahr 2017 auf gutem Kurs

Hauptversammlung im Mai 2017

- Dr.-Ing. Volker Kefer, ausgewiesener Experte der Bahnindustrie, folgt Heinz Hermann Thiele, der sein Mandat aus persönlichen Gründen niedergelegt hat, als Aufsichtsratsvorsitzender von Vossloh nach
- Alle Tagesordnungspunkte von den Aktionären gebilligt; u. a. Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals von 50% erhöht deutlich die finanzielle Flexibilität des Vossloh-Konzerns
- Andreas Busemann, neuer Vorstandsvorsitzender von Vossloh, hat sich den Aktionären vorgestellt und wird Fokus u.a. verstärkt auf das Thema Innovation richten

Schuldscheindarlehen sichert finanzielle Basis für forciertes Wachstum

- Erfolgreiche Platzierung eines Schuldscheindarlehens über 250 Mio.€, strukturiert in vier Tranchen mit Laufzeiten von vier und sieben Jahren
- Transaktion ersetzt einen Großteil des im Jahr 2015 abgeschlossenen und bis Frühjahr 2018 laufenden Konsortialkredits
- Deutliche Überzeichnung durch große Nachfrage von institutionellen Investoren sowie attraktive Konditionen unterstreichen das Vertrauen in Vossloh
- Ein wesentlicher Schritt zur Optimierung der finanziellen Basis für das angestrebte Wachstum von Vossloh

Vossloh-Konzern, 1. Halbjahr 2017

Steigende Umsätze, verbesserte Profitabilität

		1-6/2016* 30.6.2016*	1-6/2017 30.6.2017
Umsatzerlöse	Mio.€	421,6	492,2
EBIT	Mio.€	19,4	26,6 ✓
EBIT-Marge	%	4,6	5,4 ✓
Konzernergebnis	Mio.€	14,6	13,4
Ergebnis je Aktie	€	0,92	0,56
ROCE	%	5,4	6,2 ✓
Wertbeitrag	Mio.€	-12,7	-5,3
Cashflow aus betriebl. Geschäftstätigkeit	Mio.€	-23,7	-45,8
Free Cashflow**	Mio.€	-35,7	-61,8
Auftragseingang	Mio.€	472,6	465,0
Auftragsbestand	Mio.€	633,7	737,3

Umsatz steigt um 16,7 %, vor allem aufgrund Konsolidierung von Vossloh Tie Technologies und guter Umsatzentwicklung bei Vossloh Fastening Systems

Verbesserung **EBIT** und **EBIT-Marge** auf gute Geschäftsentwicklung im Geschäftsbereich Core Components zurückzuführen

Konzernergebnis vor allem aufgrund höheren Steueraufwands und etwas niedrigerem Ergebnis aus nicht fortgeführter Aktivitäten leicht unter Vorjahr

ROCE mit EBIT-Anstieg über Vorjahr, **Wertbeitrag** noch negativ, aber deutlich verbessert; WACC seit 2017: 7,5 % (Vorjahr: 9 %)

Free Cashflow insbesondere durch saisontypischen Anstieg des Working Capital negativ; starker Anstieg des Free Cashflow insbesondere im vierten Quartal erwartet

* Vorjahreszahlen vergleichbar dargestellt, siehe Seite 10 des Zwischenberichts zum 30. Juni 2017.

** Der Free Cashflow umfasst den Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit, die Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen sowie Ein- und Auszahlungen, die im Zusammenhang mit at-equity konsolidierten Unternehmen stehen.

Vossloh-Konzern, 1. Halbjahr 2017

Mittelabfluss für Erwerb von Rocla erhöht Nettofinanzschuld

		1-6/2016* 30.6.2016*	1-6/2017 30.6.2017
Eigenkapital	Mio.€	560,8	559,2
Eigenkapitalquote	%	38,8	45,0 ✓
Working Capital (Ø)	Mio.€	231,0	242,2
Working-Capital-Intensität (Ø)	%	27,4	24,6 ✓
Working Capital (Stichtag)	Mio.€	226,6	279,1
Capital Employed (Ø)	Mio.€	712,0	850,4
Capital Employed (Stichtag)	Mio.€	705,1	871,7
Nettofinanzschuld	Mio.€	135,2	233,2

Eigenkapitalquote vor allem aufgrund der Veräußerung des ehemaligen Geschäftsfelds Electrical Systems in der ersten Jahreshälfte 2017 klar über dem Vorjahr

Ø **Working-Capital-Intensität** infolge des deutlichen Umsatzanstiegs trotz höheren Ø Working Capital geringer

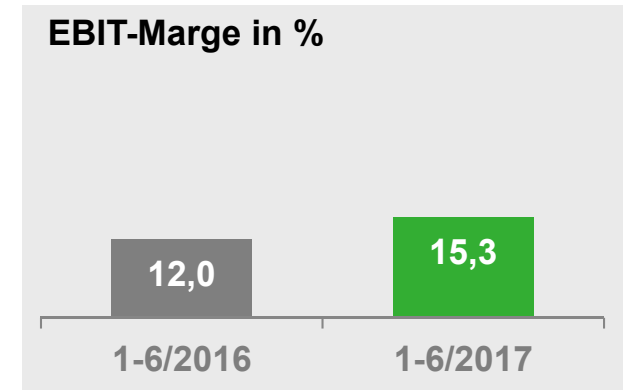
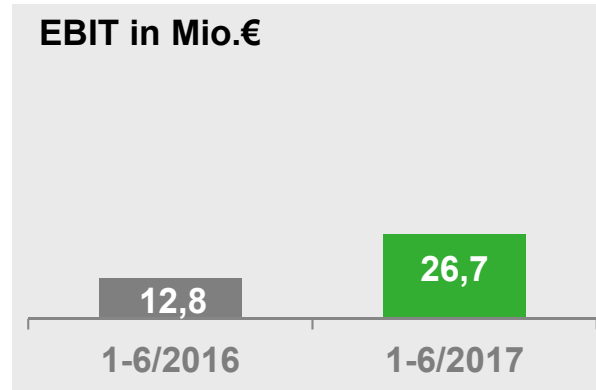
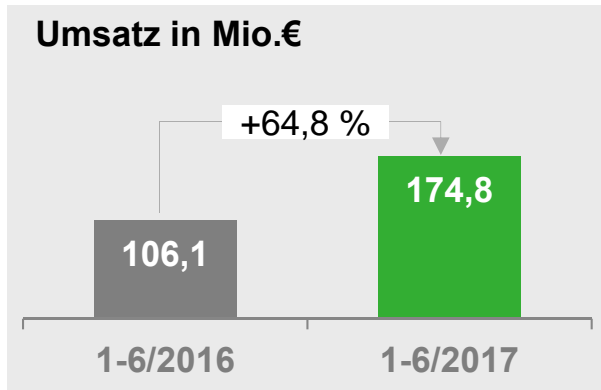
Ø **Capital Employed** insbesondere aufgrund der Konsolidierung des Geschäftsfelds Tie Technologies über dem Vorjahr

Nettofinanzschuld im Wesentlichen durch Nettoabflüsse aus M&A-Aktivitäten (117,6 Mio.€ Mittelabfluss für VTT; 42,4 Mio.€ Mittelzufluss für Electrical Systems) sowie Zinszahlungen deutlich angestiegen

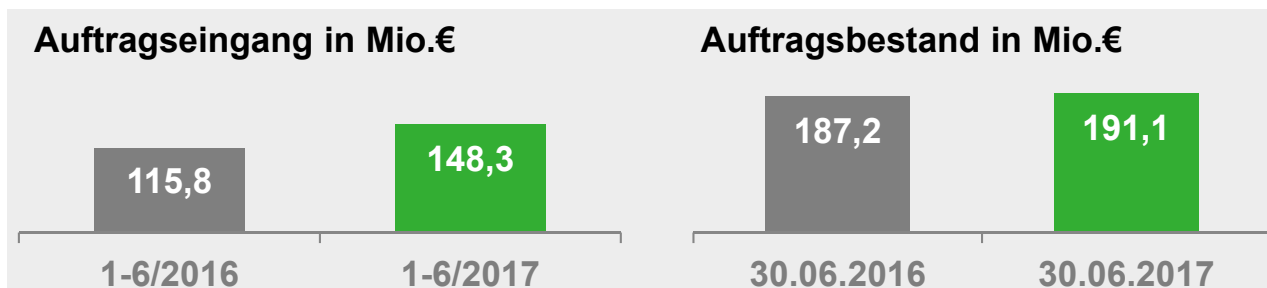
* Vorjahreszahlen vergleichbar dargestellt, siehe Seite 10 des Zwischenberichts zum 30. Juni 2017.

Geschäftsbereich Core Components, 1. Halbjahr 2017

Erfreuliche Umsatzentwicklung, EBIT mehr als verdoppelt



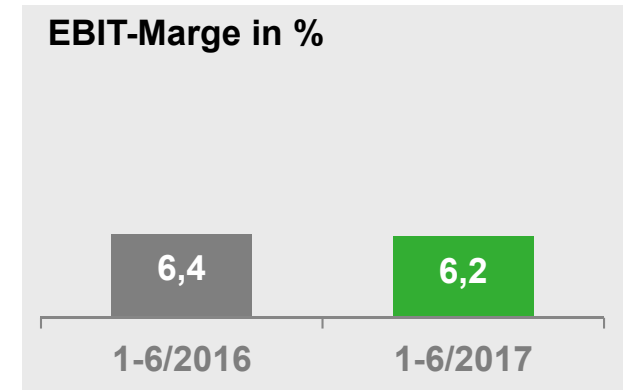
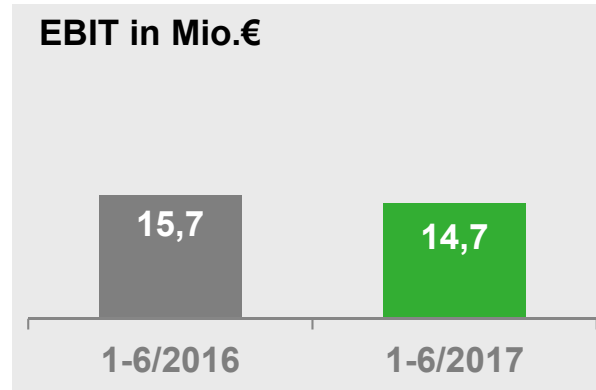
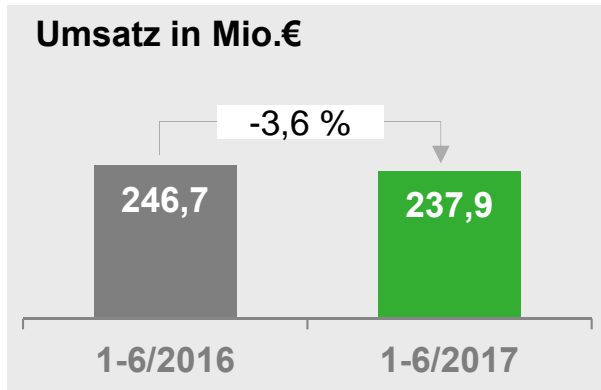
- Umsatzanstieg zum großen Teil bedingt durch Erstkonsolidierung von Vossloh Tie Technologies; Umsatz bei Vossloh Fastening Systems +25,3 %
- Ergebnis und Profitabilität insbesondere durch margenstärkere Projekte im Geschäftsfeld Fastening Systems deutlich gegenüber Vorjahr gesteigert
- Ø Working Capital trotz Konsolidierung von Vossloh Tie Technologies nur leicht höher (62,8 Mio.€ nach 59,8 Mio.€), Ø Capital Employed infolge Einbezug von Vossloh Tie Technologies deutlich höher (227,2 Mio.€ nach 110,8 Mio.€)



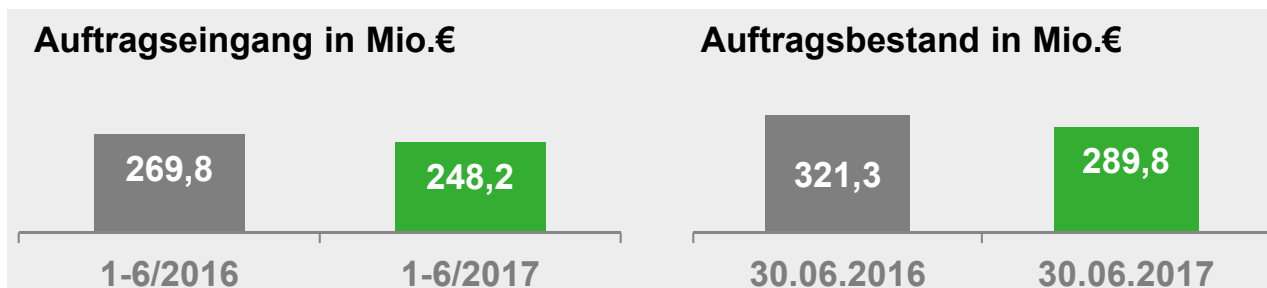
ROCE (%)	1-6/2017	23,5
	1-6/2016	23,1
Wertbeitrag (Mio.€)	1-6/2017	18,2
	1-6/2016	7,8

Geschäftsbereich Customized Modules, 1. Halbjahr 2017

Umsatz leicht gesunken, Profitabilität nahezu auf Vorjahresniveau



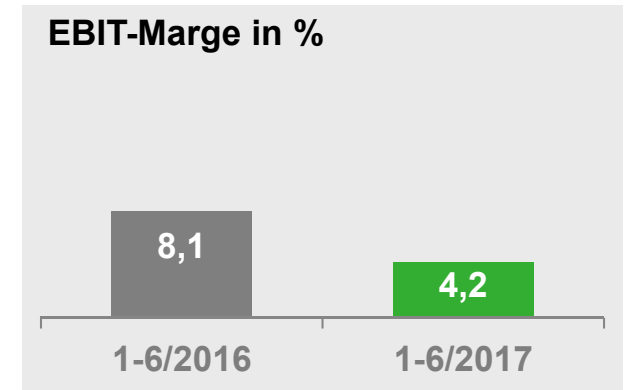
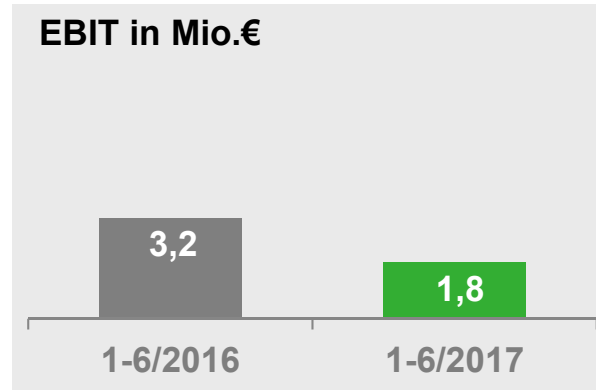
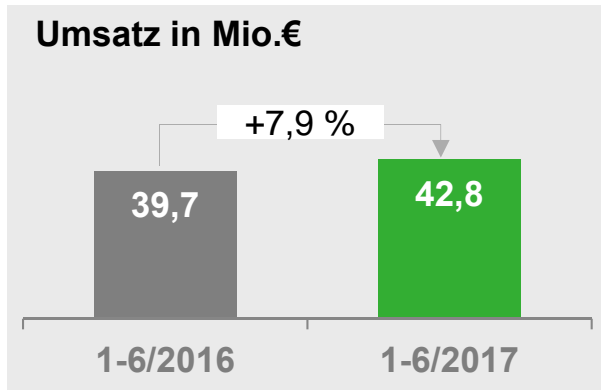
- Auslaufende Hochgeschwindigkeitsprojekte in Frankreich und geringere Umsatzbeiträge aus Schweden; Mehrumsätze in den Niederlanden und Marokko
- Umsatz und EBIT weiterhin durch Schwäche des Gütertransportmarktes in den USA belastet und auch in Frankreich unter Vorjahr; Profitabilität nur knapp unter Vorjahr
- Hohe Auftragseingänge von 139,2 Mio.€ im zweiten Quartal erzielt (Vorjahr: 115,9 Mio.€); bessere Auftragslage vor allem in Polen und Italien



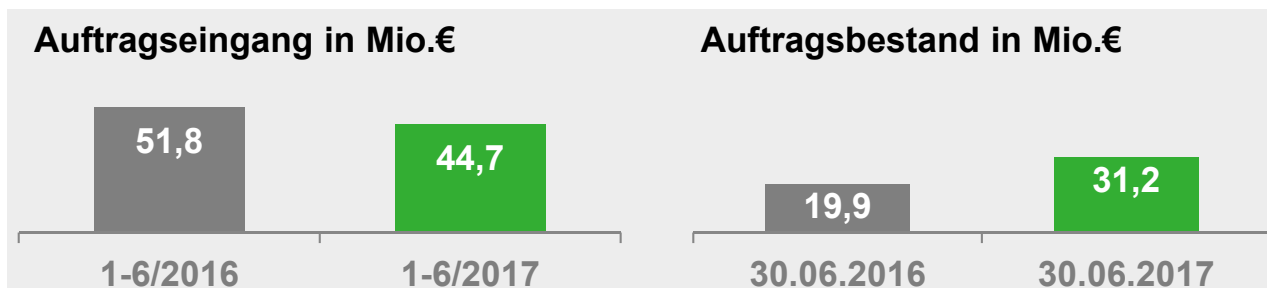
ROCE (%)	1-6/2017	6,9
	1-6/2016	7,5
Wertbeitrag (Mio.€)	1-6/2017	-1,3
	1-6/2016	-3,0

Geschäftsbereich Lifecycle Solutions, 1. Halbjahr 2017

Umsatz über Vorjahr, rund 40% der Umsätze außerhalb Deutschlands



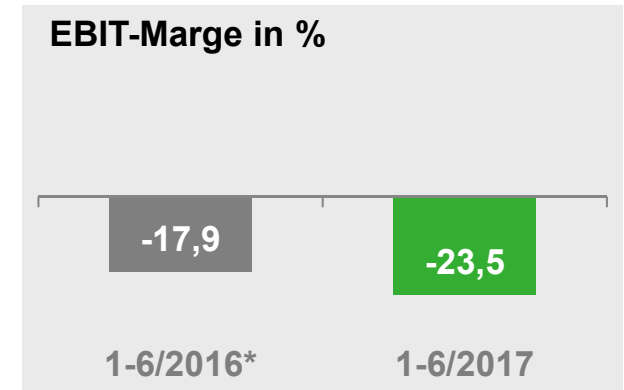
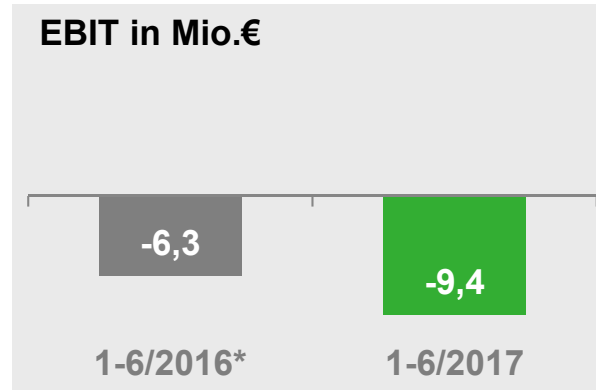
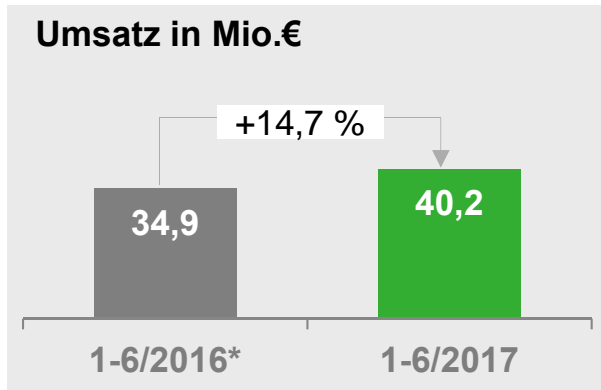
- Umsatzplus in erster Linie durch positive Geschäftsentwicklung in Dänemark sowie im Fokusmarkt China
- Ergebnis geringer als im Vorjahr u.a. durch nachfragebedingt niedrigeres EBIT in den Segmenten stationäres Schweißen sowie Logistik
- Ø Working Capital von 11,7 Mio.€ auf 11,1 Mio.€ reduziert; Ø Working-Capital-Intensität von 14,8% im Vorjahr auf 13,0% verbessert



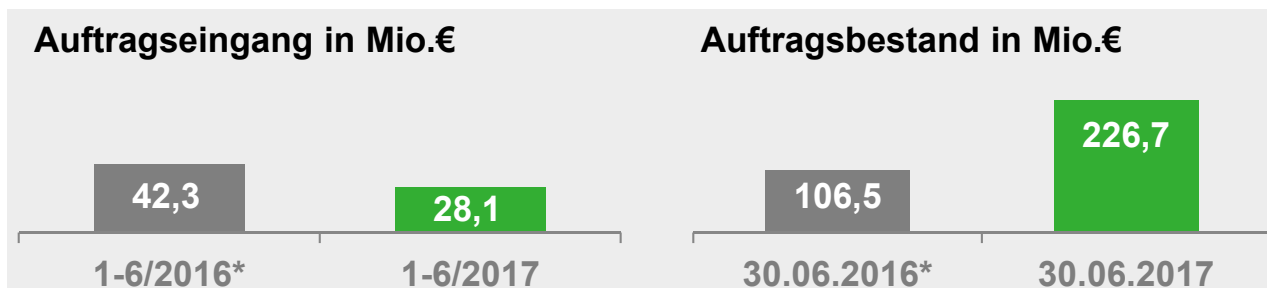
ROCE (%)	1-6/2017	2,7
	1-6/2016	5,0
Wertbeitrag (Mio.€)	1-6/2017	-3,3
	1-6/2016	-2,6

Geschäftsbereich Transportation, 1. Halbjahr 2017

Für 2017 wieder sehr starkes Schlussquartal erwartet



- Umsatzzanstieg im ersten Halbjahr 2017 im Wesentlichen bedingt durch Mehrumsätze mit Lokomotiven vom Typ DE 18
- EBIT u.a. aufgrund geringeren Servicegeschäfts deutlich negativ; Großteil des Jahresumsatzes und -ergebnisses für 2017 wieder im Schlussquartal erwartet
- Auftragsbestand aufgrund in 2016 gewonnenen Großauftrags in Frankreich über 44 Lokomotiven vom Typ DE 18 weiterhin auf sehr hohem Niveau

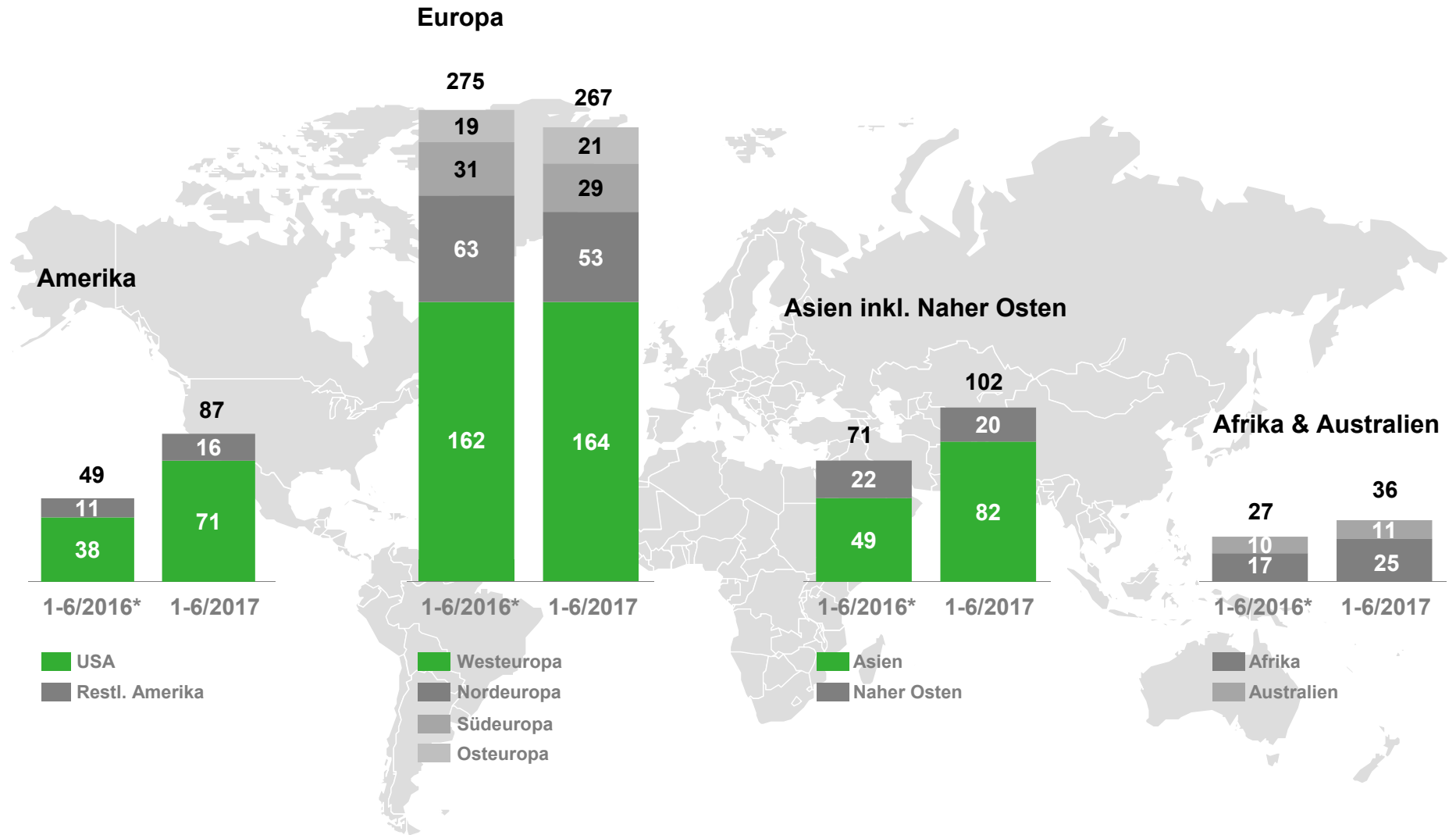


ROCE (%)	1-6/2017	-32,2
	1-6/2016*	-25,7
Wertbeitrag (Mio.€)	1-6/2017	-11,6
	1-6/2016*	-8,4

* Vorjahreszahlen vergleichbar dargestellt, siehe Seite 10 des Zwischenberichts zum 30. Juni 2017.

Vossloh-Konzern, 1. Halbjahr 2017

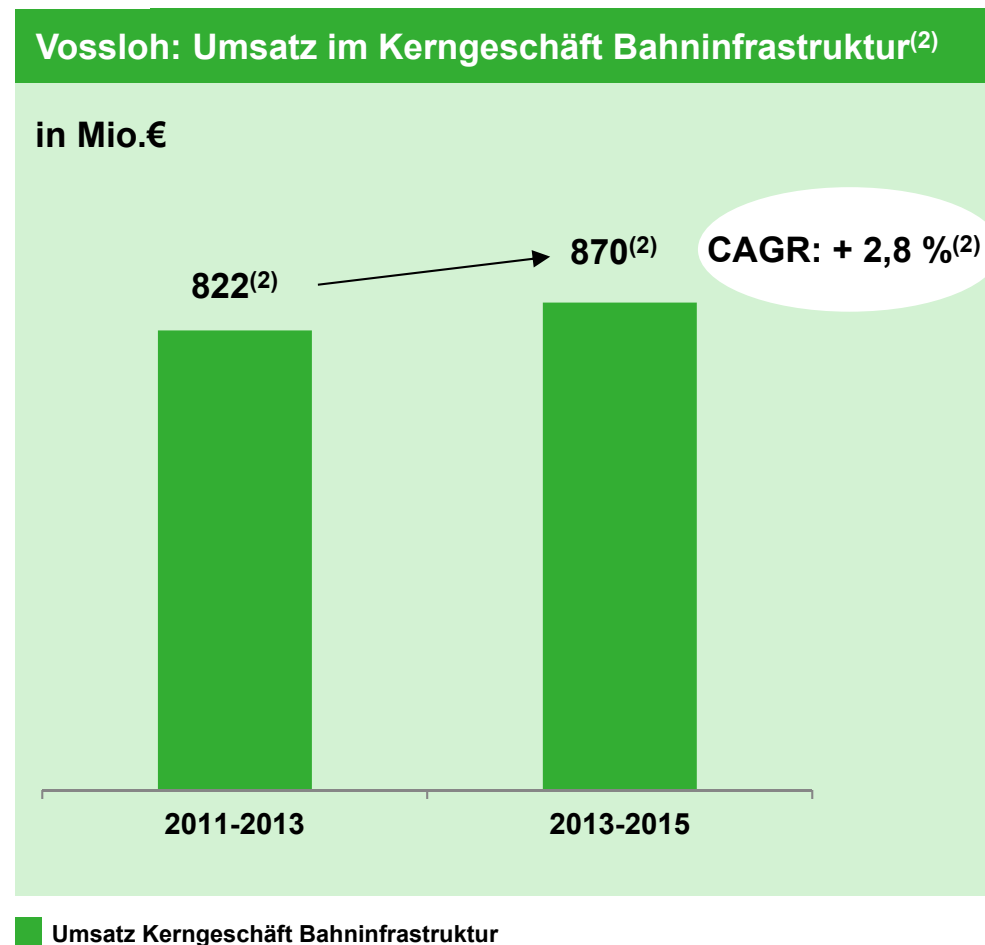
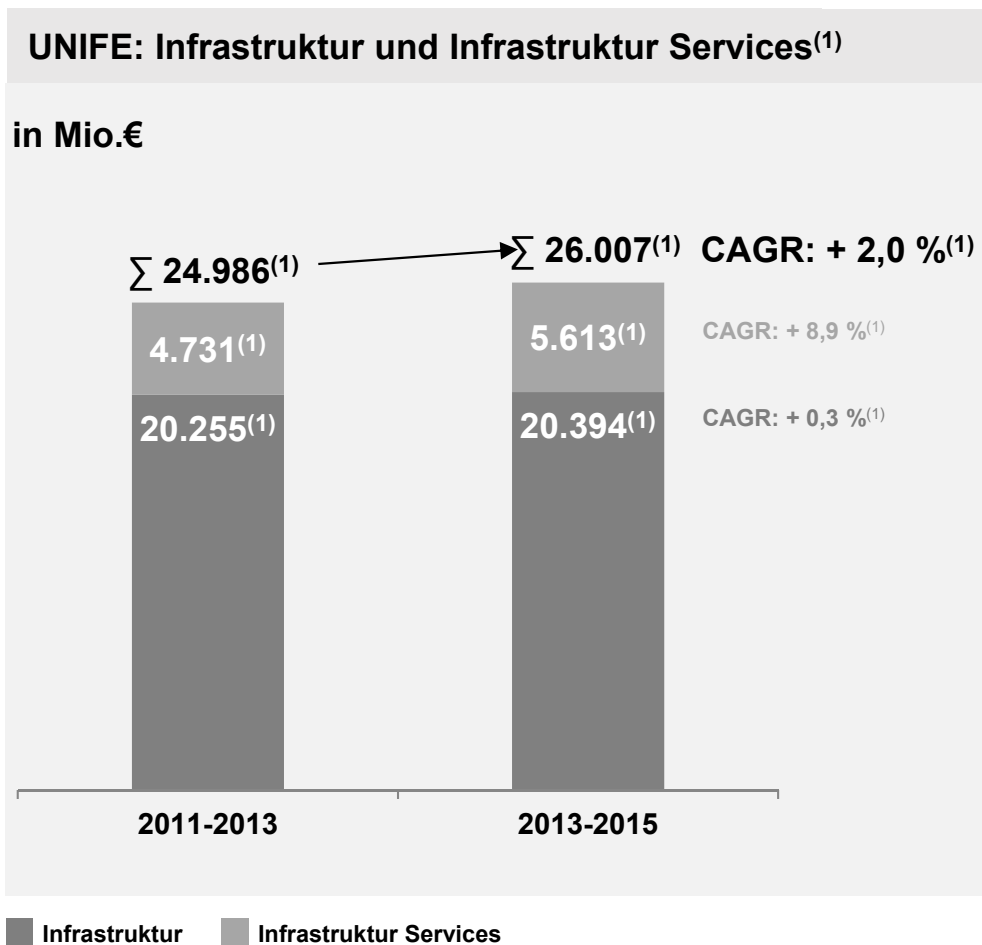
USA durch Einbezug von Tie Technologies sowie Asien über Vorjahr



* Vorjahreszahlen vergleichbar dargestellt, siehe Seite 10 des Zwischenberichts zum 30. Juni 2017.

Bahninfrastruktur und Infrastruktur Services, 2011/13 und 2013/15

Vossloh-Kerngeschäft wächst stärker als der Markt



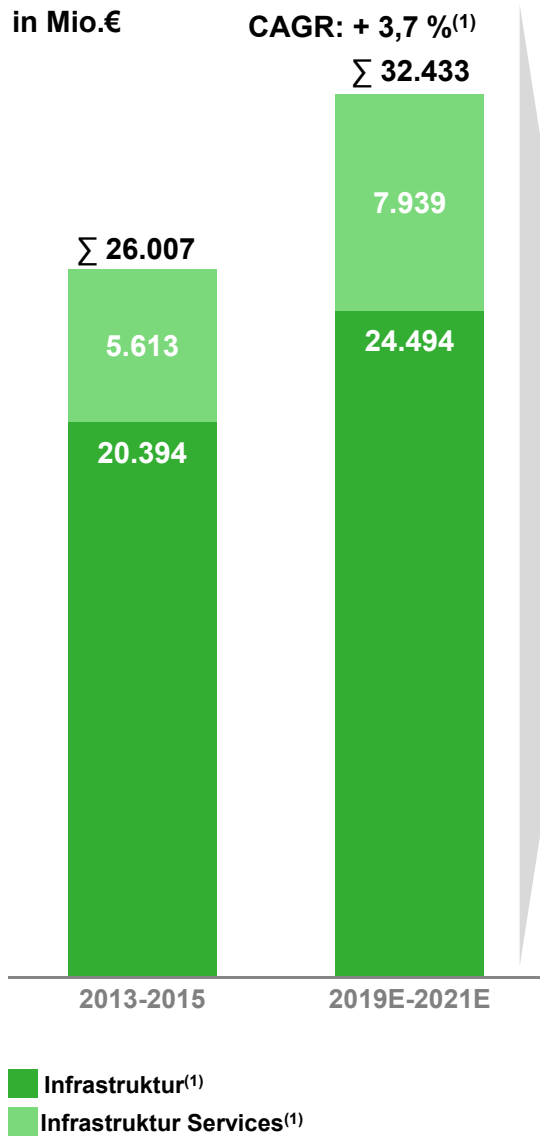
- Umsatzwachstum in den Vossloh-Kerngeschäftsbereichen im Vergleich der Zeiträume 2011-2013 und 2013-2015 über den Wachstumsraten des weltweit zugänglichen Gesamtmarktes für Infrastruktur und Infrastruktur Services
- Entgegen der Prognose in der World Rail Market Study 2014, fiel das Marktwachstum deutlich geringer aus; ursprünglich prognostiziert waren 3,8 %

⁽¹⁾ Durchschnittliches jährliches Volumen des zugänglichen Marktes im Segment Infrastruktur und Infrastruktur Services in Mio.€, CAGR 2013-2015 im Vergleich zu 2011-2013, Quelle: World Rail Market Study 2016, UNIFE The European Rail Industry, Roland Berger Strategy Consultants

⁽²⁾ Durchschnittliches jährliches Umsatzvolumen des Vossloh-Konzerns im Kerngeschäft Bahninfrastruktur in Mio.€, CAGR 2013-2015 im Vergleich zu 2011-2013

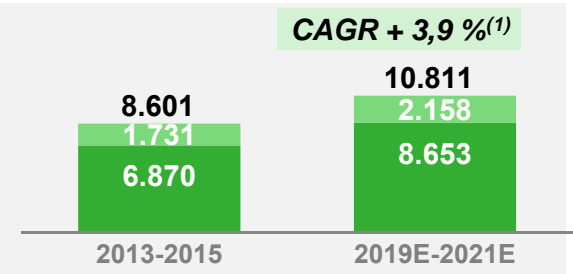
Bahninfrastruktur und Infrastruktur Services, 2013/15 – 2019/21

UNIFE-Ausblick bleibt attraktiv: Westeuropa mit hohem Potential



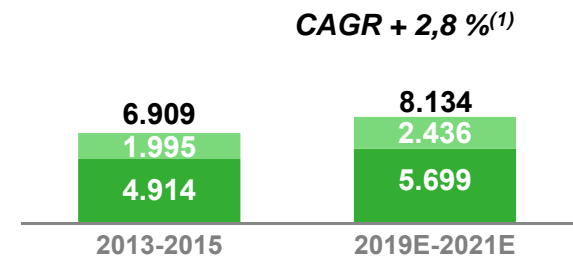
Westeuropa

- Weltweit größter Markt für Bahntechnik, Heimmarkt des Vossloh-Konzerns
- Umfassende Modernisierungsaktivitäten in mehreren Ländern, Umsetzungsgeschwindigkeit jedoch ungewiss



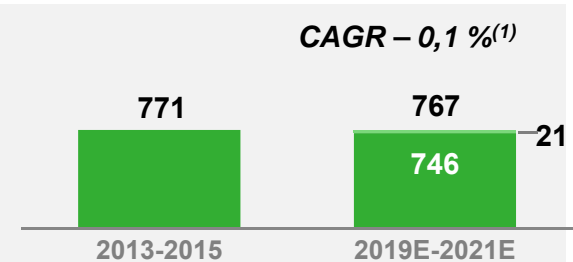
USA

- Größtes Streckennetz der Welt: 228.200 km⁽²⁾, Fokus sind Frachtverkehrsstrecken
- Städtischer Nahverkehr wird belastbar weiter wachsen
- Geringe Investitionstätigkeiten vor allem durch veränderte Rahmenbedingungen im Ölmarkt



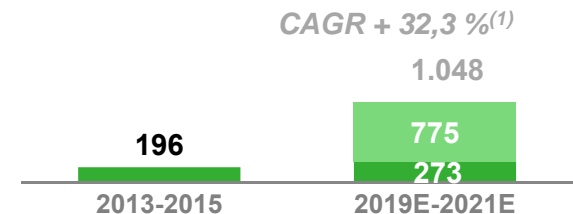
Russland

- Drittgrößtes Streckennetz der Welt: 86.300 km⁽²⁾
- Russland ist auch weltweit der drittgrößte Markt im Frachtverkehr
- Marktpolitik verzögert Investitionen



China

- Zweitgrößtes Streckennetz weltweit: 93.000 km⁽²⁾, ca. 19.000 km Hochgeschwindigkeit relevant für Vossloh
- Neuer Fünfjahresplan sieht weiterhin Ausbau des Streckennetzes vor: Investitionen primär in Nahverkehrssysteme und Städtetze



⁽¹⁾ Durchschnittliches jährliches Volumen des zugänglichen Marktes im Segment Infrastruktur und Infrastruktur Services in Mio.€ und prognostiziertes durchschnittliches Wachstum, Quelle: World Rail Market Study 2016, UNIFE The European Rail Industry, Roland Berger Strategy Consultants

⁽²⁾ Eisenbahnen im internationalen Vergleich, Werte für 2014, Quelle: Kommersant, FAZ

Vossloh-Konzern, Ausblick

Ausblick bestätigt – Kontinuierliche Verbesserung erwartet

Vossloh-Konzern

2017e*

- **Umsatz zwischen 1,0 Mrd.€ und 1,1 Mrd.€**; besonders starkes Umsatzwachstum bei Core Components durch erstmaligen Einbezug des Geschäftsfelds Tie Technologies sowie im Geschäftsbereich Transportation erwartet
- **EBIT-Marge bei 5,5 % bis 6,0 %**; leichte Profitabilitätsverbesserung bei sich stabilisierendem US-Geschäft im Geschäftsbereich Customized Modules erwartet, Core Components unter Niveau des Geschäftsjahres 2016 bedingt durch unterdurchschnittliche Marge im Geschäftsfeld Tie Technologies, Lifecycle Solutions nahezu unverändert; deutliche Verbesserung der Marge im Geschäftsbereich Transportation erwartet
- **Wertbeitrag** spürbar verbessert und positiv begünstigt durch Herabsetzung des WACC auf 7,5 % im Geschäftsjahr 2017, jedoch insgesamt noch knapp negativ

Bahntechnikmarkt

2016 – 2021**

- Kontinuierliches Wachstum im Bahntechnikmarkt mit **2,6 % CAGR** erwartet
- Relevanter zugänglicher Markt für Bahninfrastruktur und Infrastruktur Services soll überdurchschnittlich um **3,7 %** wachsen

* Auf Basis der aktuellen Konzernstruktur

** CAGR 2019-2021 im Vergleich zu 2013-2015 Quelle: World Rail Market Study forecast 2016 to 2021, UNIFE The European Rail Industry, Roland Berger Strategy Consultants; CAGR Infrastruktur inkl. Infrastruktur Services bei +3,7 %